Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz St. Johannes

Gegen 10.30 Uhr am Heiligabend 2017 trafen sich Hirte Michael Binder sowie ein kleiner Auswahlchor der Neuapostolischen Gemeinde Schifferstadt und Gemeinde Evangelist Lorenz als Organist in der Seniorenresidenz St. Johannes, um in diesem Jahr einmal gemeinsam mit Pfarrerin Abel-Pohlack von der evangelischen Kirche und Pastoralreferent Schmith von der katholischen Gemeinde Schifferstadt einen Ökumenischen Weihnachtsgottesdienst für die Bewohner der Seniorenresidenz, deren Verwandte und Freunde zu gestalten.

Eingeleitet vom gemeinsam gesungenen "Macht hoch die Tür", erlebten die Teilnehmer miteinander einen sehr abwechslungsreichen Gottesdienst, in dem die frohe Botschaft, verkündet durch die Engel, den Schwerpunkt bildete. Interessiert und sehr bewegt lauschten die Senioren der Weihnachtsgeschichte und einem "Zwiegespräch zwischen einem Engel und einem Menschen", in welchem die Vielfalt der Engeldienste in alter wie auch in der heutigen Zeit und ihre oft mangelnde Wahrnehmung durch die Menschen thematisiert wurde. Nach einem anschließenden Fürbitt-Teil, in welchem die Engel noch einmal als Wegbegleiter, Wächter, Beschützer und Vermittler mit Gottes Gegenwart vorgestellt und ihr Dienst für uns Menschen erbeten wurden, stimmten die Senioren freudig in das "Unser Vater" mit ein, bevor dann nach Schlussgebet und -segen der Gottesdienst mit dem gemeinsam gesungenen "Stille Nacht, heilige Nacht" ausklang.

Als Erinnerung an diesen wunderschönen Gottesdienst erhielten die Heimbewohner kleine Tonpapier-Engel, welche Kinder der Grundschule Süd liebevoll gebastelt hatten, sowie kleine Geschenke der Konfirmandengruppe der evangelischen Gemeinde. Aber auch diejenigen Gottesdienstteilnehmer, welche keine Erinnerungsgeschenke erhalten hatten, nahmen sicherlich eines im Herzen mit: eine tiefe Freude über dieses ganz besondere Weihnachtsfest, das sie im Kreis der Bewohner der Seniorenresidenz erleben durften, und die Erinnerung an die oftmals sehr bewegten und strahlenden Gesichter der Senioren beim Mitsingen der diversen bekannten Weihnachtslieder, welche immer wieder in die Lithurgie eingestreut waren. (Anfängliche Bedenken der Chorsänger, ob sie in dem recht kleinen Kreis genügend Klangstärke aufbringen könnten, wurden rasch zerstreut, denn die Senioren sorgten von Anfang an für eine sehr bewegte und textsichere Unterstützung!) Schöner konnte der Heiligabend

eigentlich nicht beginnen, und begleitet von einem vielfältigen "Dankeschön" der Residenzbewohner, verabschiedeten sich die Geschwister der Neuapostolischen Gemeinde voneinander, um dann auch am 1. Weihnachtstag wieder miteinander die Geburt Christi zu feiern und auch dort den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. ... Und sicherlich nehmen sie auch gerne wieder eine erneute Einladung zur Mitgestaltung eines ökumenischen Gottesdienstes in ähnlichem Rahmen an – auch so äußert sich Weihnachten!!

12. Januar 2018